

Ufhuser Zeitung



01. Oktober 2015

37. Jahrgang Nr. 368

08/2015

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten	4
Schule Ufhusen	7
Kinderfest	19
Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach	21
Dorfladenjubiläum	25

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen: per Mail: uz@ufhusen.ch
Per Post: Gemeindekanzlei Postfach 6153 Ufhusen

Redaktoren: André Aregger 041 988 12 57
Leo Kneubühler 041 988 19 22

Einsendungen: uz@ufhusen.ch 041 988 12 57
Inseratenannahme: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
Adressänderungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
UZ Postfach 6153 Ufhusen

Abobestellungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
UZ Postfach 6153 Ufhusen

Abonnement: 30 Franken jährlich
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen
Nächste Ausgabe: 01. November 2015
Redaktionsschluss: 20. Oktober 2015

Ausgaben Ufhuser Zeitung 2015

Ausgabenr.	Ausgabedatum	Redaktionsschluss
369	Montag 02. November 2015	Dienstag 20. Oktober 2015
370	Dienstag 01. Dezember 2015	Donnerstag 19. November 2015
371	Donnerstag 15. Januar 2016	Donnerstag 31. Dezember 2015

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 – 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr	Frohes Alter
Letzter Freitag im Monat: Fritigmorge-Träff, 9.00 – 11.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Letzter Samstag im Monat: Jubla-Anlass	Jubla

Titelbild: Jungbürgerfeier 2015

Oktober			
Sa	3.	Ringens: Ufhusen - Sense 20:15 Fridli-Buecher-Halle	TV Ufhusen
Mi	7.	Regioschau	Braunviehzuchtverein
Fr	9.	Monatsübung: Brüche, Fixationen Singsaal, 20.00 Uhr	Samariterverein
Sa	10.	Ringens: SC Martigny - Ufhusen 18:30 Uhr Turnhalle du Bourg, Martigny	
Sa/So	10./11.	Kilbi in Ufhusen	Alle Vereine
Mo	12.	Kilbijassen, -kegeln	Trachtengruppe
Di	13.	Atemschutz-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Sa	17.	Ringens: Ufhusen - CO Domdidier 20:15 Fridli-Buecher-Halle	TV Ufhusen
Di	20.	Männerwallfahrt	
Di	20.	Flaschenmuseum Willisau	Frauengemeinschaft
Mi	21.	Kader-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Sa	24.	Ringens: RS Sense - Ufhusen 20:00 Uhr Sporthalle Schmitten	
Fr	30.	Gemeindeapéro 20:00 Uhr	Gemeinde
	9.10.- 1.11.	Gabenkegeln	KK Busch + Eintracht

Gemeindeapéro Freitag 30. Oktober 2015

Zu diesem Anlass sind sämtliche Mitglieder der Ufhuser Vereine sowie alle Ufhuser Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen.

Traditionsgemäss werden an diesem Anlass Personen mit ausserordentlichen Leistungen geehrt.

Vorschläge mit zu ehrenden Personen können Sie bis Montag 5. Oktober an die Gemeindeverwaltung einreichen. Herzlichen Dank.

Gemeinderat Ufhusen

Herbstferien vom 26. September bis 11. Oktober 2015

Liebe Leserinnen
Liebe Leser



Ja bereits hat die herbstliche Jahreszeit Einzug gehalten. Die Tage werden kürzer, die Nebelschwaden machen sich wieder bemerkbar, die Nächte werden kühler und länger. Und wir können den erholsamen Schlaf in den kühlen Nächten wieder geniessen.

Die Arbeitsgruppe Sanierung Alterssiedlung hat ihre Arbeit mit dem Planungsteam kurze Zeit nach der Gemeindeversammlung wieder aufgenommen. Die Detailplanung der Sanierung läuft auf Hochtouren. Bereits konnte das Baubewilligungsverfahren eingeleitet werden. Mit der Eingabe des Baugesuches wird heute auch die Brandsicherheit neu beurteilt, hier sind noch Abklärungen mit der Swisscom, die in den Kellerräumen eine Zentrale betreibt, notwendig. Diese Abklärungen brauchen mehr Zeit als eingeplant war.

Neben diesen Abklärungen werden die Sanitärdetailplanung und die Elektrodetailplanung in Angriff genommen. Diese Arbeiten wurde an die Fachplaner übergeben. Sobald diese abgeschlossen sind können die Devis ausgearbeitet werden und die Kostenvoranschläge im Einladungsverfahren eingeholt werden. So kommen wir nun Schritt für Schritt voran. Sobald die Unternehmerofferten für die verschiedenen Sanierungsarbeiten bei uns eingegangen sind, können wir mit der Vergabe der Arbeiten beginnen und den definitiven Zeitplan ausarbeiten.

Asylwesen

Das Asylwesen beschäftigt zurzeit ganz Europa. Wie geht es weiter? Diese Frage kann zurzeit niemand beantworten. Eines wissen wir, unter diesen Menschen gibt es viele die traumatisiert sind von ihren Erlebnissen. Was bedeutet das für uns?

Wenn diese Personen aufgenommen und Integriert werden müssen braucht es viele Sondermassnahmen. Die bereitgestellten finanziellen Mittel auf Bundes- und Kantonalen Ebene sind bereits aufgebraucht. Von den Kosten und den Leistungen die die Gemeinden erbringen, wird wenig gesprochen. Zur Zeit sind wir in unserer Gemeinde noch nicht betroffen, dass kann sich jedoch jederzeit ändern. Ich glaube es ist im Sinne aller beteiligten, hier kann man nur hoffen dass es in den südlichen Staaten wieder ruhiger wird.

Pflegefinanzierung

Im November werden wir zu diesem Thema an die Urne gebeten.

Was bringt die Umverteilung der Pflegefinanzierung auf 50/50?

Es ist noch nicht lange her hat der Kanton die Finanzierung der Pflegekosten der Altersheime den Gemeinden übertragen. Dieser Budgetposten ist für uns eine grosse Belastung.

Ich bin jedoch der Meinung wenn das Volk diese Umverteilung unterstützt, wird die Pflegefinanzierung nicht günstiger, sondern eher noch teurer werden. Denn bei der vorgeschlagenen Variante wird sich der Kanton einmischen und die Pflegevollkosten mitbestimmen. Es wird in Sozialvorsteherkreisen davon ausgegangen, dass die Gemeinden anschliessend auch für die Spitalfinanzierung miteinbezogen werden könnten. Somit sind unsere Budgets nicht entlastet sondern noch mehr belastet als heute. Die vorhandene Lösung ist heute ausgearbeitet, wird akzeptiert und von allen getragen.

Ich bitte Sie nun alle an den Wahlen der National- und Ständeräte teilzunehmen, und so die besten Leute unseres Kantons nach Bern zu delegieren.

Ihr Sozialvorsteher

Josef Müller

Einwohnerwesen

Zuzüge:

Strahm Lionel und Heidi, Schwertschwenden 3

Lylyk Yauheniya, Pilatusweg 2

Ritter Peter und Irene mit Chantal und Raphael, Kreuzmatte 18

Geburten:

Stöckli Jana, Tochter des Stöckli Daniel und der Stöckli geb. Gander Sabine, geb. 11. September 2015

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:

Peter und Irene Müller, Neubau Remise und Umbau Viehscheune, auf GrdSt-Nr. 432, Berg

Papiersammlung

Am 29. Oktober ist Papiersammlung!

Die Schülerinnen und Schüler der 4.-6. Klasse freuen sich auch dieses Mal, im Dorf die Zeitungs- und Papierbündel zu sammeln: Bitte achten Sie darauf, dass die Papierbündel gut verschnürt und nicht zu schwer sind.

Danke für Ihre Mithilfe!

Studie Parkierung Dorf

Aufgrund der Anfrage der Baugenossenschaft Kreuzmatte bezüglich Einstellhaltenausfahrt Richtung Dorfstrasse, hat sich der Gemeinderat mit der Parkierung im Dorf intensiv auseinander gesetzt. Als Folge davon liess man eine Studie durch Fachleute zur Parkierung im Dorf erstellen. Aufgrund dieser Studie und weiteren Überlegungen hat sich der Gemeinderat entschieden, einer Ausfahrt Richtung

Dorfstrasse nicht zuzustimmen, sondern die Ausfahrt Kreuzmatte zu bewilligen. Die zukunftsgerichtete Studie wird anlässlich der Gemeindeversammlung vom Dezember vorgestellt.

Jungbürgerfeier

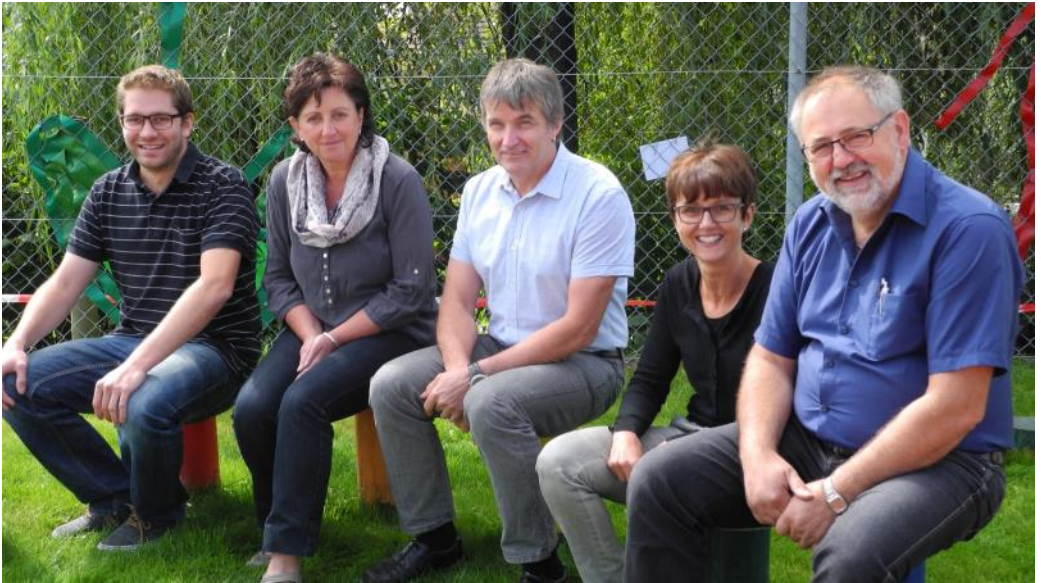
Jungbürgerfeier in lockerer Atmosphäre

Zu einem locker sportlichen Beginn der Jungbürgerfeier lud der Gemeinderat zum



Bowling-Spielen nach Langenthal ein. Nach dem gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Eintracht Ufhusen orientierte Gemeindepräsident Leo Kneubühler die zehn anwesenden Jungbürger/innen über ihre neuen Rechte und Pflichten, sie seien mit 18 Jahren nicht nur stimmberechtigt, sondern sogar auch wählbar. Die Gemeinderäte stellten sich einzeln vor und gaben Einblick in ihren Aufgabenbereich; ebenso die Jugendlichen – sie fühlen sich im Dorf wohl und haben höchstens kleinere Wünsche. Als Geschenk und zur Aufmunterung zum Gebrauch ihres Stimmrechts erhielten Alle das Buch: "Der Bund – kurz erklärt" Ausgabe 2015. In den Quizfragen über Ufhusen wie auch im Bowling-Spielen gab es nur eine Gewinnerin: Angela Bernet. m.b.-k.

Gemeinderat



Der „neue“ Gemeinderat seit 1.9.2015: v.l. Marcel Schmid, Ressort Sicherheit und Umwelt, Claudia Bernet, Ressort Bildung, Leo Kneubühler, Ressort Präsidium, Carmen Bernet, Ressort Bau und Finanzen, Josef Müller, Ressort Sozialwesen

Gratulation

Am Samstag, den 26. September 2015 konnte unser liebenswürdiger Mitbürger und einstiger „Eintracht- Wirt“ seinen 95. Geburtstag feiern. Er ist der älteste Ufhuser. Zur Zeit ist er in der Waldruh Willisau, wo er von seinen Pflegerinnen liebevoll umsorgt wird. Leo ist stolz auf seine Frau Anna, seine Familie, Kinder und neun Grosskinder. Ganz besonders freut er sich als stolzer dreifacher Urgrossvater.

Wir gratulieren Leo herzlich und wünschen ihm ein schönes Fest im Kreise seiner Familie. Weiterhin alles Gute, viel Glück und Gottes Segen

Hedy Steinmann

Der Gemeinderat Ufhusen gratuliert Leo Steinmann zu seinem Geburtstag und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute, Glück und Gesundheit.



Herzlich willkommen im neuen Schuljahr 2015/16!

Unter dem Motto "*Fit esch de Hit*" haben wir am 17. August 2015 das neue Schuljahr mit einem bunten und heiteren Anfangsgottesdienst eröffnet: Dabei gab es lauter fröhliche Gesichter zu sehen, spannende Geschichten zu hören sowie viel Live-Musik zu geniessen.



Bild: Jahresmotto *Fit esch de Hit*
Gemeinsam gestaltet während dem Anfangsgottesdienst

An dieser Stelle hoffen wir, dass alle Kindergartenkinder und Schülerinnen/Schüler sowie deren Eltern gut ins neue Schuljahr starten konnten und freuen uns auf zahlreiche weitere Anlässe und Aktivitäten!

Schulinformationen: Schulwegweiser 2015/16

Alle wichtigen (Kontakt-) Information und Schuldaten können unserem Schulwegweiser entnommen werden. Dieser liegt als PDF unter www.schule-ufhusen.ch zum Herunterladen bereit.

Personelles

Mit dem Schuljahresbeginn hat Frau Stefanie Räss (Klassenlehrperson Kindergarten)

ten) ihre Unterrichtstätigkeit bei uns aufgenommen. Nach den ersten sechs Schulwochen und einem gelungenen Start wünschen wir ihr weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit unseren Kindern!

Kontakt und Zusammenarbeit

Gemäss unserem Leitbild steht das Wohl der Kinder im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit. Dabei spielen die Kommunikation, der Kontakt und die Beziehung zwischen den Beteiligten eine tragende Rolle. In diesem Sinne hoffen wir, dass unser Bestreben, schnell und transparent zu informieren, den Eltern die Zusammenarbeit mit uns erleichtert.

Angebote wie Elternabende, Elterngespräche, Kontakthefte (o.ä.) sind ein idealer Nährboden für einen gut funktionierenden Informationsaustausch. Wir möchten die Eltern dazu animieren, die vielfältigen Kontaktmöglichkeiten unserer Schule zu nutzen, um mit uns im Gespräch zu bleiben. Primäre Ansprechpartnerin - vor allem in Bezug auf das eigene Kind - ist die Klassenlehrperson (Tel. Lehrerzimmer: 041 988 22 85, während den Pausenzeiten):

Kindergarten: Stefanie Räss

1./2. Klasse: Karin Stirnimann

3./4. Klasse: Stefanie Uhlmann

5./6. Klasse: Jasmin Felber

Haben Sie Fragen oder Anregungen an unsere Schulleitung? Dann melden Sie sich entweder telefonisch (Frau Ruth Peter: 041 988 22 85 und Herr Olivier Bregnard: 079 748 90 99) oder per E-Mail (schulleitung@schule-ufhusen.ch).

Sprechen Sie uns an. Wir sind auf konstruktive Kritik aus verschiedensten Blickwinkeln angewiesen - so kann sich unsere Schule weiterentwickeln.

Besten Dank für Ihren wertvollen Beitrag.

Schul- und Unterrichtsentwicklung 2012 – 2017: Rückblick und Vorschau

Im letzten Schuljahr standen nebst den jährlich wiederkehrenden Aktivitäten wie Schulstart- und Schulschlussgottesdienst, Herbstwanderung, Autorenlesung, Sporttag, etc. folgende gemeinsame Schul- und Unterrichtsentwicklungs-schwerpunkte im Zentrum:

- Umsetzung des Jahresmottos „rundum wohl!“
- Einführung Schüler/innen-Portfolios
- Planung und Umsetzung der Schneesporthwoche
- Bearbeitung des pädagogischen Themas „Beurteilen und Fördern“ auf der Grundlage der Rückmeldungen aus der Schüler-, Eltern- und Lehrpersonenbefragung 2013/14
- Planung der Einführung des Lehrplans 21
- Klassen- und Personalplanung Schuljahr 2015/16
- Kollegiale Hospitationen und Mitarbeitergespräche
- Dienststelle Volksschulbildung (DVS): Überprüfung der Ziele, welche nach der externen Schulevaluation 2012 mit dem DVS vereinbart wurden.

Im kommenden Schuljahr 2015/16 sind folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Umsetzung des Jahresmottos „Fit esch de Hit“
- Weiterarbeit / Erarbeitung eines Konzepts zum pädagogischen Thema „Beurteilen und Fördern“
- Ausgestaltung der Elterninformationen und -kontakte
- Umsetzung der Einführung des Lehrplans 21
- Klassen- und Personalplanung Schuljahr 2016/17
- Kollegiale Hospitationen, Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung und Mitarbeitergespräche
- Zielerreichung Leitbild / Einholung von Feedbacks: Zufriedenheitsbefragungen der Kinder, Eltern und Lehrpersonen per Ende Schuljahr 2015/16

In diesem Sinne freuen wir uns, die bevorstehenden Aufgaben gemeinsam mit allen Beteiligten anpacken und gestalten zu dürfen.

Nun wünschen wir Klein und Gross ein spannendes, erlebnis- und lehrreiches, zufriedenes sowie glückliches Schuljahr 2015/16 und natürlich vom Besten nur das Allerbeste.

Herzliche Grüsse

Schulteam Ufhusen



Dorfladen Ufhusen
Tel. 041 988 20 22



Jetzt aktuell
Kilbilebkuchen
so öppis guets

Sport-Herbstausflug zur „Hohwacht“



Kein Altweibersommerwetter herrschte zwar am 15. September, dafür bedeckter Himmel und kühle Temperaturen. In Anbetracht der doch stolzen sportlichen Herausforderung, die alle Sek-Schülerinnen und -Schüler erwartete (gegen 30 Lei-

stungskilometer für alle), war dieses Wetter aber durchaus willkommen. Zur Auswahl standen fünf Möglichkeiten: zwei Wanderungen, eine Velotour durch drei Kantone sowie zwei Bike-Varianten: „Über Umwege zum Ziel“ (auf Feld- und Waldwegen) sowie für ganz Hartgesottene die Variante „Singletrailer“. Dort führte Christian Renner die Teilnehmer über einen über 20km langen und teilweise auf schmalen Waldpfaden führenden Weg mit über 700m Höhendifferenz zur Hohwacht.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen auf der Hohwacht (Bräteln oder Picknick) machten sich die ca. 170 Schülerinnen und Schüler wieder auf den Rückweg. Dabei waren die Velo- bzw. Bike-Fahrer/innen diesmal gegenüber den Wanderern im Vorteil – und konnten so den längeren Hinweg kompensieren.

Um 16 Uhr waren alle wieder zurück. Ausser einigen „Blatern“ an den Füßen gab's zum Glück keine andern medizinischen Probleme oder gar Verletzungen, was für die Lehrpersonen immer ein Aufatmen bedeutet. Tags darauf übrigens gab es nur wenige, die keinen Muskelkater, Gelenkschmerzen oder andere „Restposten“ unseres Herbstausfluges zu beklagen hat-

ten...

Wie erlebten die Schülerinnen und Schüler diesen Tag? Hier drei Kurzberichte:

Wanderung

Um Viertel nach acht nahmen wir Kurs auf CH Nordwest Richtung Hohwacht. Nach einem steilen Aufstieg legten wir einen ersten „Boxenstopp“ ein. Nach drei Stunden Marschieren und Jammern kamen wir bei der Hohwacht an. – Die Biker, die ein paar „militärische Abkürzungen“ nahmen, kamen einige Zeit später an als wir. Obwohl es bewölkt war, sahen wir vom 25m hohen Aussichtsturm unseren zurück-



gelegten Weg, den wir machten. Nach dem Picknick mit oder ohne Bräteln auf dem Feuer ging's wieder auf den Rückweg. Bevor uns die Beine anfangen, weh zu tun, kamen wir wieder in Zell an. Es war ein kurzweiliger, amüsanter und schöner Tag!

Lars Leuenberger, Lukas Steinmann, AB3a

Velotour (durch drei Kantone)

Am Dienstagmorgen um 8 Uhr haben wir uns alle auf dem Schulhausplatz der Sek Zell besammelt. Nach einem kurzen Briefing mit den wichtigsten Infos zu unserer Route starteten wir alle in unseren eingeteilten Gruppen durch die drei Kantone Luzern, Aargau und Bern.

Nach einem grossen Umweg von Zell nach Zofingen ging einigen von uns bereits die Puste aus und wir legten eine Znüni-Pause in St. Urban ein. Wieder gestärkt, konnte unsere Tour zur Hohwacht weitergeführt

werden.

Der letzte Teil von Melchnau zur Hohwacht war für alle eine ziemlich grosse Herausforderung, da es fast nur noch bergauf ging. Es war uns allen eine riesige Freude, als wir endlich unser Ziel erreicht hatten. Nun durften wir mit all unseren



Kolleginnen und Kollegen das Mittagessen aus dem Rucksack geniessen. Wir konnten noch ein wenig die schöne Aussicht auf dem Turm betrachten, während sich die Wandergruppe bereits wieder auf den Heimweg machten. Aber auch für uns hiess es ca. 30 Minuten später: Rucksack zusammenpacken und bereit machen zur Abfahrt. Nach einer schnellen Fahrt abwärts waren wir dann auch schon um 14.30 Uhr von unseren Lehrern entlassen

worden und durften unseren Heimweg antreten.

Lara André, AB3b

Singletrail-Bike-Tour

Um 8 Uhr 30 starteten wir Biker in Zell zu unserer Singletrail-Tour. Die unterschiedlichsten Wege, einmal schmal, einmal breit, manchmal bergauf, manchmal bergab (was viel mehr Spass machte) führten uns auf die Hohwacht, wobei wir manchmal sogar zwischen anspruchsvolleren und weniger anspruchsvollen Strecken wählen durften.

Trotz der angenehmen, nicht zu heissen Temperaturen, brachten uns die insgesamt 950 Höhenmeter, die wir insgesamt bewältigten, an unsere Grenzen. Beim steilen Schlussanstieg bot Herr Renner sogar jedem ein „Schoggistängeli“ an, der es schaffte, ohne abzusteigen oben anzu- kommen; dies gelang aber nur wenigen.

Am Mittag belohnte uns die schöne Aussicht für die erbrachten Anstrengungen und auf dem Rückweg am Nachmittag liessen wir es zum Glück etwas gemütlicher angehen.

Fabian Bernet, C2

Michael Bieri, Peter Flückiger, Sek Zell

Einsendung:

Liebe Ufhuserinnen und Ufhuser

Alte Theaterfotos suchen!

Ich habe die Arbeit über die Theaterleistungen 1921-1956 der Theatergesellschaft Ufhusen wieder aufgenommen. Den Bericht möchte ich im Frühjahr 2016 abschliessen. Die Dokumentation möchte ich gerne mit einigen Aufführungsfotos ergänzen.

Bitte in Fotoalben und Schubladen nachsehen, wo es noch solche Erinnerungsfotos hat! Ich werde am Samstag-Nachmittag, 7. November, von 14.00 bis 18.00 Uhr im Restaurant Eintracht, Ufhusen, sein und werde gerne versuchen, mit Ihnen vorhandene Bilder den einzelnen Theater-Aufführungen zuzuordnen. Alle Fotos erhalten die Besitzer zurück. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

ALBERT WÜEST, Obere Seppen 6,6153 Ufhusen. Telefon: 041/310.92.85

KILBI IN UFHUSEN

10/11. OKTOBER 2015

SAMSTAG:

- Raclettstube ab 18.00 Uhr
- Kilbi- Bar ab 20.00 Uhr

SONNTAG:

Ab 11.00 Uhr

- Raclettstube



Ab 13.00 Uhr

- Kaffeestube
- Züpfen- Blumen- Torten und Lebkuchenstände
- Originelle Spiel- und Geschicklichkeitsstände
- Auf die kleinen Gäste wartet ein Karussell

Es freuen sich:

Vereine und Schule Ufhusen

Raclett-Stube

Die Raclett-Stube der Musikgesellschaft Ufhusen ist am Samstag, 10. Oktober ab 18:00 Uhr und am Kilibisonntag, 11. Oktober ab 11:00 Uhr für sie geöffnet.



Kommen vorbei und geniessen ein herzhaftes Raclett!!

Die Musikgesellschaft freut sich sehr über ihren Besuch!

Fünf neue Ministranten aufgenommen

Mit der Übergabe des Ministrantenkreuzes wurden im Gottesdienst vom Samstag 5. September fünf Knaben feierlich in die Ministrantenschar aufgenommen. Jeder ist wichtig, war das Thema der Feier, in der Pastoralassistent Jules Rampini betont wie wichtig der Einsatz jedes Einzelnen ist. Er danke allen Ministrantinnen und Ministranten für ihren zuverlässigen Einsatz durchs ganze Jahr und die Bereitschaft diesen wichtigen Dienst für Gott und die Gemeinschaft der Pfarrei zu erfüllen. Auch den Eltern dankte er für ihr Ja und ihre Unterstützung.

Gleichzeitig wurden auch fünf Ministranten mit einem herzlichen Danke aus dem Dienst entlassen.

Ein herzlichen Dankeschön geht auch an die Verantwortlichen für die Ministranten, Anastasia Hügi und Jules Rampini für ihren grossen Einsatz.

Nach dem Gottesdienst traf sich die Ministrantenschar mit ihren Familien zum Ape-

ro im Pfarrsaal. Herzlichen Dank allen die zu dieser gelungenen Feier beigetragen haben.



Die Ufhuser Ministrantenschar mit Pastoralassistent Jules Rampini und Sakristanin Anastasia Hügi und den Neuaufgenommenen Ministranten Robin Alt, Kilian Kneubühler, Elias Lustenberger und Remo Zimmermann (auf dem Bild fehlt Damiano Wyss)

 **Ökumenische Mini-Fair**
für Klein und Gross ab
ca. 2-jährig,
feiern wir am

Samstag, 17.10.2015, 9.30 Uhr
In der Pfarrkirche Ufhusen

(falls in der Pfarrkirche ein Gottesdienst gehalten wird, sind wir im Pfarrsaal)

Dauer ca. 30 Minuten

Alle sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns.

Christa Schärli, Regina Filliger,
Sandra Alt, Yvonne Bättig

In diesem Jahr werden wir uns verschiedenen Psalmen widmen.



„Gott danken macht Freude“ Psalm 92

Am Mittwoch, 21. Oktober 2015 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal.

Es sind alle Bibelinteressierte ganz herzlich eingeladen den Bibeltext gemeinsam zu lesen, zu meditieren, auszutauschen und zu beten.

Abschluss; gemütliches Beisammensein,

Nächste Treffen: 20. Jan. 15. Juni,
26. Okt. 2016

Kontaktpersonen: Marie-Louise Graf,
Dorli Egli



Pfarrei St. Johannes

Ufhusen

Oktober /
November
2015

Ein Bibelwort, das Furore machte

Vor kurzem konnten die Medien einen heissen Fall aufgreifen. Bei einem Vortrag in Deutschland zum Thema Ehe, Familie und Sexualität hat der Bischof von Chur das folgende Wort aus dem alttestamentlichen Buch Levitikus zitiert: „Schläft einer mit einem Mann, wie man mit einer Frau schläft, dann haben sie eine Gräueltat begangen; beide werden mit dem Tod bestraft.“ Dazu hat der Bischof die Bemerkung gemacht, dass diese Bibelstelle zeige, wie aus der Sicht des Glaubens Homosexualität (sexuelles Handeln zwischen Gleichgeschlechtlichen) zu beurteilen sei.

Ich bin sicher, im Unterschied zu manchen Journalisten, dass der Bischof mit diesem Zitat nicht die Todesstrafe für Homosexuelle befürworten wollte. Aber er hat es wohl versäumt, das Zitat in die Zeit vor ca 2500 Jahren hinein zustellen. Damals wurden in Israel schwere Angriffe auf die gottgewollte Ehe wie Homosexualität und Ehebruch mit der Todesstrafe geahndet. Aber in der Zwischenzeit ist die Heiligkeit und Würde des Menschenlebens tiefer erkannt worden, nicht zuletzt durch das Evangelium Jesu. Deshalb wird die Todesstrafe heute in vielen Staaten, leider noch nicht in allen, nicht mehr ausgeführt. Und der Hinweis im Zitat gilt als überholt.

Das Interesse des Bischofs galt nicht der Todesstrafe, sondern der Homosexualität. Während sie im Buch Levitikus als Gräueltat bezeichnet wird, sagt der Katechismus der kath. Kirche, sie widerspreche der Ordnung in der Schöpfung. Und wirklich, in der hl. Schrift wird erzählt, dass Gott den Menschen als Mann und Frau erschaffen hat, dass die beiden ein Leib werden und in der geschlechtlichen

Vereinigung das Leben weitergeben sollen. Soviel ich sehe, ist keine Legitimation für die Homosexualität und die Homoehhe zu finden.

Nun gibt es aber beides. Und für mich stellt sich die Frage: Ist es eine neue Entdeckung des göttlichen Willens oder ein Handeln dagegen? Die Journalisten, deren Artikel ich gelesen habe, plädieren für das erstere. Eine hat geschrieben: „Homosexualität ist weder unnatürlich noch krank. Sie ist eine Spielart der Schöpfung.“ Ich habe mich gefragt: woher weiss sie das? Ich weiss nur, dass nicht alles, was Menschen tun, dem guten Willen Gottes entspricht. Aber kann die Homosexualität bei Menschen auch angeboren und demnach schöpfungsgemäss sein, oder ist sie durch Beispiel und Nachahmung erworben? Ist sie eine bewusste Abkehr von der Schöpfungsordnung? Ich weiss es nicht. Deshalb ist für mich klar: Ich habe einem homosexuellen Menschen mit dem gleichen Respekt zu begegnen wie ich den andern begegne. Andererseits bleibe ich bei der bezeugung, die für mich sicher ist: dass die biblische Ehe die Gemeinschaft von Mann und Frau ist und die Sexualität die Gabe Gottes, um die Liebe der Ehegatten zu stärken und Leben weiterzugeben. Diese bezeugung will ich vertreten, aber niemandem aufzwingen. Doch erwarte ich von Andersdenkenden, dass sie auch meine Meinung respektieren und nicht auf rüde Weise attackieren, wie Journalisten zum Teil den Bischof von Chur angegriffen haben.

Kaplan E Schumacher



Liturgischer Kalender

Freitag 2. Oktober

Krankenkommunion

Samstag 3. Oktober

19.00 Eucharistiefeier mit Kapl. E. Schumacher Orgel I. Bättig
Jahrzeiten:
– Josef Kurmann, Untereggstalden
– Josy und Josef Dubach-Wolf, Weihergrund
– Isidor und Franziska Schwegler -Bernet u. Kinder Kreuzhof
– Marie und Josef Schumacher-Steinmann, Titlisblick
– Pfarrer Martin Hunkeler und Sr. Waldeberta Strub, Pfarrhof

Sonntag 4. Oktober

09.30 Gottesdienst in Luthern

Samstag 10. Oktober

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 11. Oktober Kirchweihstag

09.30 Eucharistiefeier mit P. T. Beutler
Dank zum Jahr des geweihten Lebens - Orgel Ilona Bättig
Erstes Jahrzeit für Josef Alt-Ambühl, ehem. Berg
Jahrzeiten:
– Trudy und Kaspar Lustenberger -Hayoz, Neuheim
– Marie und Hans Bernet-Kneubühler, Mühlehäusli
Jahresgedächtnis für Kaspar u. Katharina Lustenberger-Wechsler

Samstag 17. Oktober

09.30 Ökumenische Mini-Fiir in der Pfarrkirche
19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 18. Oktober

09.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit P.a. J. Rampini - Mitwirkung des Kirchenchors
Jahrzeiten:
– Alphons Meyer, Zopfmätteli
– Maria und Josef Meyer-Brun Zopfmätteli
– Nina Wechsler, Kreuzmatte
09.30 VEG (Voreucharistischer Gottesdienst) im Pfarrsaal

Dienstag 20. Oktober

19.15 Männerfallfahrt

Mittwoch 21. Oktober

19.30 Bibeltreffen im Pfarrsaal

Samstag 24. Oktober

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 25. Oktober

09.30 Eucharistiefeier mit P. T. Beutler Orgel M. Stutz
Jahrzeiten:
– Marie Dubach-Erni Eggstalden
– Alois und Veronika Dubach-Broch, Eggstalden
Jahresgedächtnis:
– Marie-Theres Albisser-Dubach

Samstag 31. November

19.00 Gottesdienst in Luthern



Sonntag 1. November Allerheiligen

09.30 Gottesdienst mit P. Th. Beutler
Mitwirkung des Kirchenchors

14.00 Totengedenkfeier mit P. Th.
Beutler - Mitwirkung des Flöten-
ensembles

Freitag 6. November

Krankenkommunion

Samstag 7. November

19.00 Gottesdienst mit Kommunionfei-
er mit P.a. J. Rampini - Mitwir-
kung der Liturgiegruppe und des
Kirchenchors

Jahresgedächtnis für:
Ursula Schärli-Meier Werthenstein

Jahrzeiten:

- Lina und Hans Matter-Troxler
- Marie und Heinrich Schärli,
Studenweid

20.00 Kirchgemeindeversammlung

Sonntag 8. November

09.30 VEG (Voreucharistischer
Gottesdienst) im Pfarrsaal

09.30 Gottesdienst in Luthern

Samstag 14. November

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 15. November

09.30 Eucharistiefeier mit P. T. Beutler
Jahrzeit:

- Hedwig und Alois Grüter-
Achermann, Philomena Acher-
mann-Dubach, Walter Acher-
mann, Schachen Hüsвил

Samstag 21. November

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 22. November Christkönig

09.30 Gottesdienst mit Kommunionfei-
er mit P.a. J. Rampini Orgel M. Stutz
Gedächtnis für die Verstorbenen
Mitglieder des Wehrvereins
Jahrzeiten:

- Maria und Kaspar Birbaumer-
Roth, Gustihubel
- Peter Kneubühler-Mehr, Nie-
derebnet

Samstag 28. November

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 29. November 1. Advent

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarradm. H.
Hofstetter Orgel I. Bättig
Jahrzeiten:

- Leo Schärli-Kneubühler, Höhe
- Johann und Anna Bättig-Birrer
- Franz Stadelmann, Steinern
- Markus Bühler, Flüelerhof



Budget-Kirchgemeinde versammlung

Samstag 7. November
20.00 Uhr im Pfarrsaal

Kath. Pfarramt Ufhusen

Tel. 079 198 19 46

Email: pfarramt.ufhusen@bluewin.ch

Pastoralassistent J. Rampini

Tel. 077 430 15 17

Pfarrverantw. H. Hofstetter

Tel. 041 921 92 46



Während der Mini-Fiir erzählen wir Geschichten aus der Bibel oder aus Kinderbüchern. Mit singen, basteln und Rollenspielen versuchen wir die Geschichten verständlich zu machen.

Dazu laden wir alle Kleinkinder mit ihren Eltern herzlich ein. Wir feiern

Samstag 17. Oktober
9.30 Uhr in der Pfarrkirche



Männerwallfahrt

Dienstag 20. Oktober
Kapelle St. Joder Hergiswil

19.15 Uhr Besammlung auf dem Kirchenparkplatz. Gottesdienst mit Pastoralassistent J. Rampini in der Kapelle St. Joder Hergiswil. Anschliessend gemütliches Beisammensein.



Sich Zeit nehmen zusammen die Bibel zu lesen

Mittwoch 21. Oktober
19.30 Uhr im Pfarrsaal

Voreucharistischer Gottesdienst / VEG

Wir feiern mit den Kindern der 1. bis 3. Klasse auf kindgerechte Art Gottesdienst.

Wir erzählen von Jesus, hören Geschichten, singen, beten, basteln, spielen usw.

Sonntag 18. Oktober und Sonntag 8. November 9.30 Uhr im Pfarrsaal

Jahr des geweihten Lebens



Im von Papst Franziskus ausgerufenen "Jahr des geweihten Lebens", denken wir am Kirchweihfest an alle Ordensschwestern und

Geistlichen die aus der Pfarrei Ufhusen kommen oder einige Zeit hier gewirkt haben.

Im **Gottesdienst am Kirchweihfest am Sonntag 11. Oktober 2015** werden wir als Zeichen der Verbundenheit eine Pfarreikerze für Sr. Caterina Bernet, Sr. Maria-Rita Bucheli, Sr. Monika-Pia Kneubühler, Pfr. Rudolf Schaller, Vikar Stanislav Hrusovsky und Pater Thomas Beutler anzünden. Ihr Dienst in der Kirche erfüllt uns mit Dankbarkeit. Mit ihren sozialen und menschenfreundlichen Diensten haben sie all die Jahre versucht zu zeigen, wie kostbar ein frohes und erlöstes Leben in der Nachfolge Christi ist. Vergelt's Gott dafür!

Gesprächsabend
mit den Eltern der Firmanden
Freitag 23. Oktober
19.30 Uhr im Pfarrsaal

Opfer im August

Pflegekinderaktion Zentralschweiz	173.25 Fr
Verein kirchliche Gassenarbeit	141.20 Fr
Renovation Pfarrkirche Entlebuch	70.30 Fr
Diözesanes Kirchenopfer Soforthilfe	84.20 Fr.
Fraugemeinschaft Ufhusen	84.10 Fr.
Caritas Schweiz	54.05 Fr.

Herzlichen Dank

Aktivitäten der Reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Jubiläum 75 Jahre Kirche Hüswil: Fotowettbewerb

Im Jubiläumsgottesdienst am 27. September wird der Fotowettbewerb unter dem Motto „I believe – Ich glaube“ lanciert. Was glauben sie? Gibt es einen Gegenstand, einen anderen Menschen oder einen Ort, der für ihre Sicht auf Gott und die Welt prägend ist? Also schnell die Kamera nehmen und das Foto knipsen! Bitte senden sie ihr Foto (Mindestgrösse 1 MB) **bis zum 30. November** an kirchenbox@gmail.com Es warten spannende Preise im Wert von Fr. 200.- (1. Preis) bis 50.- (3. Preis). Weitere Infos finden sie auf der Homepage ww.refwillisau.ch

Jubiläum: MyLife-Workshop

Wenn die Kirche Hüswil erzählen könnte, würde sie wohl einiges an fröhlichen und nachdenklichen Anekdoten berichten. Im MyLife-Kurs betrachten sie ihr eigenes Leben mal genauer. Sie sind der Experte dafür. In sechs Kursabenden nehmen sie sich Zeit für Fragen wie: Was hat mich zu dem gemacht, was ich heute bin? Was macht mich einzigartig? Wohin führt mein Leben? Im Gespräch mit ande-



ren entdeckst du dich und dein Leben neu. Du entwickelst deine eigene MyLife-Lebenskarte. Der Kurs startet am Donnerstag, 15. Oktober, 20 Uhr, Mehrzweckraum Kirche Hüswil. Nähere Infos und Anmeldung bis Montag, 12. Oktober an Pfarrer Thomas Heim, Kursleiter.

Weitere Daten: jeweils Donnerstags, 22., 29. Oktober und 5., 12. und 19. November

Spezielle Gottesdienste in Hüswil

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr, Volkstümlicher Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim und dem Örgelquartett Herzig-Lustenberger, Zell-Ufhusen



Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim und dem Männerchor Zell, mit Kinderhüeti

Fiire mit de Chliine

Das Fiire mit de Chliine ist ein halbstündiger Gottesdienst für Vorschulkinder (3-5 Jahre) mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotten und Götti. Die Kinder erleben das Gottesdienstfeiern in einem für sie verständlichen Rahmen. Im Znüni danach kann gespielt, Kaffee getrunken, geplaudert und feine Brötli gegessen werden. Wir feiern wieder am **Mittwoch, 14. Oktober 2015**, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil.

Frauengemeinschaft: Besuch Flaschenmuseum

Kürzlich durfte der Flaschensepp seinen Besuchern die Erweiterung des Flaschenmuseums präsentieren. Am Dienstag 20. Oktober führt uns der Flaschensepp durch

sein Museum. Wir treffen uns um 19.10 Uhr beim Kirchenplatz für gemeinsames Fahren.

Anmeldung bitte bis am 12. Oktober bei Ursula Kneubühler Tel 041 988 29 50 . Eintritt inklusive Führung, Kaffee und Kuchen 10 Franken.

Senioren geniessen Bergluft

Mit ihrem spätsommerlichen Ausflug am 31. August erzielten 39 reiselustige Mitglieder des Frohen Alters wiederum einen Volltreffer. Nach dem Kaffeehalt in Hergis-



wil am See gings zur Stöckalp, mit der Luftseilbahn auf die Frutt und mit dem

Fruttli-Zügli zum Restaurant Tannalp, wo ein feines und seniorengerechtes Mittagessen serviert wurde. Anschliessend konnte der Aufenthalt nach Lust und Laune individuell gestaltet werden. Es lockte die Luftseilbahn auf den Bonistock – retour oder einfach – denn auch das Wandern in der frischen Bergluft liessen sich die Meisten nicht nehmen. Die älteste Teilnehmerin, die rüstige 91-jährige Rosa Hess marschierte da Allen voran. Dankbar und zufrieden kehrte die frohe Schar zurück. Die top organisierte Reise stärkte wiederum das Zusammengehörigkeitsgefühl und wird in guter Erinnerung bleiben.

m.b.-k.

Erntedankfest



Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 18. Oktober 2015 um 9.30 Uhr in der ref. Kirche in Hüswil mit uns das Erntedankfest zu feiern. Der Gottesdienst von Pfr. Thomas Heim wird durch den Männerchor Zell musikalisch umrahmt. Dem Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern kommt dieses Jahr der Erlös des Erntedankfestes zugut. Diese Institution hilft sucht- und armutsbetroffenen Menschen aus der gesamten Zentralschweiz. Die professionellen Dienstleistungsangebote umfassen die medizinische Grundversorgung, gesunde Ernährung und die individuelle Hilfe zur Lebensbewältigung. In diesen Verein integriert ist die "GasseChuchi". Dort erhalten Menschen wie oben erwähnt täglich eine warme und ausgewogene Mahlzeit und wenn nötig Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen. Benutzerinnen und Benutzer der "GasseChuchi" können zudem gegen Entschädigung einfache Arbeiten im Betrieb übernehmen.

Unser Projekt können sie wie folgt unterstützen: mit Naturalien, mit einer Gabe in

die Gottesdienstkollekte und beim Kauf der Erntegaben vor und nach dem Gottesdienst. Die Naturalien nehmen wir am Samstag, 17.10. von 17.00 - 19.00 Uhr im Unterrichtszimmer der Kirche Hüswil gerne entgegen.



Foto: Korb voller Geschenke aus dem Garten, um

Voranzeige:

10. November: Herbstfrauennachmittag in

Willisau zum Thema: "Frauen sind anders

- Männer auch" mit Renata Bürki.

Kinderfest 2015

Bauernhof-Wettkämpfe in Ufhusen

Am Samstag, 22. August 2015 organisierten die Spielgruppe Ufhusen und der Frauenverein wiederum ihr diesjähriges Kinderfest. Auf dem Bauernhof von Familie Lustenberger im Oberebnet trafen sich hierzu 124 motivierte Kinder und Erwachsene, teils in sehr originellem Tenue, um sich und ihre Kräfte an diesem sonnigen Nachmittag in verschiedenen Kategorien zu messen.

Auf die Plätze, fertig, los

Als Einstieg zum Kinderfest wurde gemeinsam und lautstark das Lied „sLustebärgers händ e Hof“ als angepasste Version von “Old McDonald had a farm“ gesungen. Anschliessend durften sich alle frei auf dem Gelände bewegen und bei den angebotenen Spielen ihren Kampfgeist zu erproben:

Beim Posten Traktorenrennen waren Geschwindigkeit und auch viel Geschick gefragt. Über einen Parcours musste dabei nämlich möglichst schnell Holz transportiert werden. Beim Kuhglockenspiel dafür war ein gutes Gehör von Vorteil, damit man auch die richtigen Melodien bimbelen konnte. Um Kraft ging es beim Stiefelwerfen. Schliesslich sollten die Gummistiefel auch möglichst weit weg landen. Etwas schwieriger wurde es dann bei den Buchstaben im Heuhaufen. Es galt möglichst schnell mit den gefunden Buchstaben Bauernhofwörter zu schreiben, was teilweise doch zu lachen gab: Hund, Kuh, Katze, Kalb ja sogar der Muni wurden rausgefunden. Beim Melk-



stand, durfte man sich im Melken erproben: Viele kleine und auch grosse Melker und Melkerinnen leerten stolz ihren Melkessel in den Messbecher, um zu kontrollieren, wieviel sie auch wirklich gemolken hatten und bekamen als kleinen Lohn dazu einen Becher Schoggimilch – frische Milch, gesponsert von Familie Filliger, Ufhusen. Als weiteres gab es noch einen Bastelposten, wo kreative und wunderschöne Medaillen entstanden. Einen kleinen Parcours durfte man auch auf einem Pony reiten. Es ging über Hindernisse und um einen Slalom. Und wer dann von all den Wettkämpfen noch nicht müde war, durfte sich noch auf dem Spielplatz oder bei den vielen Tieren im Streichelzoo etwas verweilen. Da befand sich auch der Hoppelposten, wo es die Möglichkeit gab, das Gewicht der kleinen neunköpfigen Kaninchenfamilie zu schätzen.

Endspurt

Bevor es ein kleines Zobig für alle gab, bedankte sich Fabienne Steinmann, Leiterin dieses Anlasses, bei allen Mitwirkenden, Helfern und Sponsoren. Ganz besonders wurde Tanja Ruch für ihr Engagement gedankt, denn es war ihr letztes Kinderfest im OK, die nächsten wird sie auch als Gast erleben dürfen.

Beim gemeinsamen Zobig mit Holzofenbrot, Fleisch, Käse und leckerem Gebäck konnten sich nun alle Wettkämpfer wieder stärken. Nun noch zur Auflösung des Schätzwettbewerbs: Die ganze Kaninchenfamilie wog 7100gramm und gewonnen hat Alisa Karli: ein Kaninchen – mit echtem Fell aus Plüsch.

Von den vielen Eindrücken und Anstrengungen schienen gegen Schluss alle müde – Tiere, Kinder und Erwachsene. Ein herzliches Dankeschön nochmal für das motivierte Mitmachen aller, das auch dieses Kinderfest zu einem erfolgreichen Anlass gemacht hat!

a.l.-h.

Richtplan benachteiligt Landschaft

Luthern: Gewerbe-Apéro mit aktuellen Infos

Kürzlich trafen sich rund 60 Unternehmerinnen und Unternehmer des Gewerbes Hinterland zum gemütlichen Beisammensein. Präsident Urs Marti kündigte per 2016 seine Demission an, was sehr bedauert wurde.

Bei herrlichem Wetter versammelten sich die Gewerbler des Gewerbevereins Hinterland auf dem Schützenplatz in Luthern. Nach der Begrüssung durch Präsident Urs Marti wurden die Anwesenden von Kurt Schär in die Kunst des E-Bike-Fahrens eingeführt. Anschliessend machte sich die gesamte Gesellschaft auf den Weg zur „Sunnsite“.

Neue Aufgaben fordern Zeit

Dort wurden die Gewerbler mit einer prächtigen Aussicht und einem leckeren Apéro empfangen. Hier nutzte auch Urs Marti nochmals die Gelegenheit, einige Informationen preiszugeben. So konnte der Präsident die erfreuliche Mitteilung machen, dass er in das kantonsrätliche Büro des Gewerbe gewählt wurde, in welcher die Kantonsratsgeschäfte vorberaten und eine Wahlempfehlung zu Handen der gewerblichen Kantonsräte abgegeben wird. Da die Aufgaben als Kantonsrat und Unternehmer nicht zuletzt mit dem neuen Amt weiter wachsen, habe er sich schweren Herzens zum Rücktritt als Präsident des Gewerbe Hinterlands entschlossen. Er stellt das Amt per GV 2016 zur Verfügung.

Auf der Landschaft „nur“ noch wohnen

Weitere Themen werden das Gewerbe künftig beschäftigen, beispielsweise wird in der nächsten Session der Richtplan debattiert. Dieser ist leider zu Ungunsten der Landschaft gestaltet. Ausserhalb der viel

zitierten Y-Achse soll nur noch gewohnt werden. Auch über die RAG (Regionale Akteursgruppe) konnte Urs Marti weiter informieren. Es bestehen erste Zusagen des Seco für die Finanzierung. Der Mehrwert, der für die Region entstehen soll, muss aber noch genauer erarbeitet werden.

Nach der Verdankung an Kurt Schär als Gastgeber und Hans Christen als Organisator des heutigen Anlasses gab der Präsident das Wort an Kurt Schär weiter. Dieser nutzte die Zeit und stellte nach der Begrüssung die beiden Firmen „Sunnsite Management AG“ und „Sorglos Design AG“ vor. Im Anschluss daran durften sich die Gewerbler selber von der Funktionalität des Feuerrohres als Grill überzeugen und den über dem Pilatus aufgehenden Vollmond geniessen.

Pd



Urs Marti, Präsident des Gewerbes Hinterland, informiert über Aktuelles aus Politik und Wirtschaft.

**Nächster Anlass Gewerbe Hinterland:
29. April 2016, GV in Grossdietwil.**

Das Wochenende vom 20. / 21. Juni stand ganz im Zeichen der Feuerwehr



Zell-Ufhusen-Fischbach und der Brass Band Feldmusik Zell.

Die Fahrzeugeinweihung sowie auch das alljährliche Sommernachtskonzert der Feldmusik Zell waren startklar. Die Feuerwehr und die Brass Band Feldmusik Zell schlossen sich zusammen und im Rahmen eines gemütlichen Dorffestes fand die Einweihung der Fahrzeuge mit musikalischen Beiträgen statt.

Im Zusammenhang mit der Fusion der Feuerwehren Zell, Ufhusen und Fischbach mussten für die neu gegründete Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach die zum Teil stark ins Alter gekommenen Fahrzeuge der drei bisherigen Dorffeuerehren durch neue ersetzt werden. Neu angeschafft wurde ein modernes Schlauchverlegerfahrzeug. Das zweite neue Fahrzeug steht für den Atemschutz im Einsatz und führt alles Material für diese wichtige Abteilung der Feuerwehr mit sich. Diese beiden Mitsubishi-Fahrzeuge, beide mit 7.5 Tonnen Nutzlast, wurden von der Firma Brändle AG in Sirnach geliefert. Das dritte Fahrzeug, den neuen Amarak Pick-up 4x4, lieferte die Dorfgarage Wagner in Zell.

Wie der Kommandant Remo Hecht sagte, konnten die Bereitschaft und die Einsatzfähigkeit der ganzen Mannschaft mit den neuen Fahrzeugen stark verbessert werden.

Das Fest auf dem Areal der Martinshalle begann am Samstagnachmittag mit einem Feuerwehrwettkampf, bei dem Jung und weniger Jung, aktive oder passive Feuerwehrbegeisterte bei verschiedenen Posten ihre Stärke und Geschicklichkeit messen konnten. Viele lustige Szenen beschafften sich durch Wasser tragen, Feuerlöcher werfen, Wasserschwamm schleudern oder

ein Ball im Schlauch vorwärts rollen.

Sehr beeindruckend war die Demonstration der Feuerwehr, bei der dann nebst dem Tanklöschfahrzeug, auch die drei neuen Fahrzeuge zum Einsatz kamen. Die Demonstration wurde durch Leutnant Roland Birrer, der auch als OK Chef der Fahrzeugbeschaffung amtierte, kompetent und interessant moderiert

Anschliessend stand der musikalische Teil im Zentrum. Wunderschöne Konzertvor-



träge der Brass Band Feldmusik Zell mit sehr anspruchsvollen Musikstücken, das Jodelchörli Daheim Hüswil mit herrlichen Jodelklängen und der Hinterländer Junior Band durften die Besucher geniessen. Mit gemütlichem Beisammensein, guten Gesprächen oder einem Schlummertrunk in der Feuerwehr/Musikbar wurde das Samstagprogramm ausgeklungen.

Der Sonntag startete mit einem feierlichen Pfarreigottesdienst der von Paul Berger und Thomas Heim gestaltet wurde. Auch wurden sogleich die drei neuen Fahrzeuge eingeseget. Nach einem feinen Mittagessen fand der eigentliche Festakt statt. Als Festredner traten Kommandant Remo Hecht, der Feuerwehr Zell-Ufhusen-



Fischbach, Claudia Brändle, von der Geschäftsleitung der Firma Brändle AG, der Kantonale Feuerwehr-Inspektor Vinzenz Graf und der Zeller Gemeinderat Gregor Stöckli, Ressort Bau und Sicherheit, ans Rednerpult. Alle waren sich einig; die Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach ist nun, nach der Fusion, mit den neuen Fahrzeugen top ausgerüstet und auf einem sehr guten Ausbildungsstand.

Remo Hecht bedankte sich herzlich beim ganzen OK der Fahrzeugbeschaffung mit einem kleinen Präsent für die vielen intensiven Arbeitsstunden sowie bei allen hel-

fenden Händen an diesem ereignisreichen Wochenende. Auch die Zusammenarbeit mit der Brass Band Feldmusik Zell war ein voller Erfolg, ganz nach dem Motto „Zusammen sind wir stark.“

Der gelungene Sonntag und die vielen Besucher wurden anschliessend nochmals mit einer spektakulären Feuerwehrdemo verabschiedet wobei der willkommene gemütliche Ausklang nach den Aufräumarbeiten sich noch ein wenig in die Länge zog.

**Samariterverein
6153 Ufhusen**



Danke im Namen des Samaritervereins

Allen Spendern und Gönnern unserer Gemeinde dankt der Samariterverein recht

herzlich für ihre grosszügige Unterstützung anlässlich der Samaritersammlung. In diesen Dank sind auch alle, welche sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben zu sammeln, eingeschlossen. Der ganzen Bevölkerung wünschen wir weiterhin viel Glück und gute Gesundheit.

Wir werden uns auch weiterhin bemühen, uns bei Anlässen oder in Notfallsituationen im Dienste der Gesundheit zu engagieren.



DUBACH
HOLZBAU AG

**Holz. Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Holzbauplanung, Haus- und Gewerbebau in Elementbauweise, Allg. Holzbau, Landwirtschaftsbau, Innenausbau, Parkett, Treppenbau, Anbau, Aufstockung, Sanierung, Dachstock- und Estrichausbau. Gesamtplanung für Umbau/Sanierung.

Die Ufhuser Turnerinnen gingen auf Reisen

Mit vielen Leckereien im Gepäck machten sich die Turnerinnen Ufhusen am Sonntag 23. August 2015 auf den Weg nach Adelsboden. Mit der Gondelbahn fuhren wir von Oey nach Sillerenbühl. Auf dem Blumenweg marschierten wir anschliessend Richtung Hahnenmoos. Auf halber Strecke meldete sich dann der Hunger und das gluschtige Zmittag wurde präsentiert und von allen Seiten probiert. Auch der kurze



Regenschauer konnte uns den Appetit nicht verderben. Ausgerüstet mit den zum Teil originellen Regenpellerien freuten wir uns auf das Dessert im Hahnenmoos. Und siehe da, nach dieser Stärkung konnten wir bereits wieder blauen Himmel sehen. Der Abstieg konnte in verschiedenen Varianten bestritten werden. Mit dem Trotti oder einer herrlichen Wanderung, mit der Gondelbahn oder Bus, oder einfach alles kombiniert.

Am Ziel wurden die Trottinettfahrerinnen relativ rasch erkannt, denn ihre Rückseite sah relativ.... ja sagen wir mal – mitgenommen aus! Um 16.00 Uhr machten wir uns wieder auf den Heimweg. Im Restaurant Bären in Eriswil konnten wir unsere tolle Reise beim feinen Znacht ausklingen lassen. In Ufhusen angekommen, war unser Picknick zwar weg, dafür war der Rucksack mit sehr vielen lustigen und schönen Erlebnissen gefüllt!



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX REGION WILLISAU

Gerne laden wir Sie ein, unseren Betrieb und unser umfassendes Angebot näher kennen zu lernen. Besuchen Sie uns am

„TAG DER OFFENEN TÜR“

Samstag, 24. Oktober 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

Lassen Sie sich überraschen! Machen Sie mit am Wettbewerb und geniessen Sie einen kleinen Imbiss.

Wir freuen uns auf Sie!

SPITEX REGION WILLISAU

Kürbis – Suppen - Samstag

31. Oktober 2015
10.30 - 14.00 Uhr

Probieren Sie unsere
- Kürbissuppe
- Kürbisrezepte

Es het solang wies het....

Im Treffpunkt Dorfladen Ufhusen

Veranstaltet durch:
Genossenschaft Dorfladen Ufhusen



Was wäre das Dorf ohne Dorfladen?

Am Samstag, 19. September lud die Genossenschaftsverwaltung Ufhusen zur Feier „5 Jahre Dorfladen“ ein. Die zahlreichen Besucher wurden von morgens 7.30 Uhr bis nachmittags 15 Uhr mit verschiedenen Köstlichkeiten bedient und überrascht.

Die farbigen Ballone vor dem Ladenlokal wiesen auf den Festcharakter hin. Zum Frühstück gabs

Kaffee und Gipfeli oder Brötli. Ein Spezialist von der Kaffeerösterei Aarwangen verzierte jede zubereitete Tasse Kaffee mit einer Blume, die er kunstvoll mit Milch darauf zauberte. Wer einen Apéro



wünschte, wurde mit verschiedenem Käse von der Napf-Chäsi Luthern und einem Glas Walliser-Wein verwöhnt. Zum Zmittag gabs ein Versucherli Chilli con carne, liebevoll zubereitet von Hobby-Koch Bruno Blättler. Auch die Möhrenhofglace zum Dessert fehlte nicht. Zwischendurch gabs auch einen Ohrenschaus mit Schwyzerörgeli-Musik von Katja Kneubühler und Alphornklängen vom Duo Bruno Blättler/ Jürg Blatter.

Bewährungsprobe bestanden

Im September 2010 eröffnete die Genossenschaft Dorfladen Ufhusen zusammen mit der Bäckerei Hodel AG Hofstatt den heutigen modernen Dorfladen mit integrierter Postagentur. 5 Jahre sind noch kein grosses Jubiläum, jedoch ein wichtiger Meilenstein und Gradmesser des bisherigen Erfolgs, welcher das Weiterbestehen

garantiert. Nichts kommt von selbst – zum Erfolg wesentlich beigetragen haben die mit viel Herzblut arbeitenden Verkäuferinnen Ruth Bättig, Erika Lustenberger und Theres Schärli. Letztere ist auch Mitglied im Genossenschaftsvorstand. Dieser wird



von Hans Schwegler erfolgreich präsidiert und die Aktuarin Iris Giaretta sorgt mit gezielter und ansprechender Werbung für die nötige Aufmerksamkeit für den Dorfladen.

Genossenschaftsgedanke ist massgebend

Einmal mehr wird da bewiesen, dass besonders in ländlichen Gegenden mit dem Genossenschaftsprinzip viel Dorfkultur erhalten bleibt: Die Grundversorgung vor Ort wird sichergestellt. In der Kaffee-Ecke werden Begegnungen und soziale Kontakte gefördert, die regionalen Produkte erhalten einen Marktplatz und die Dienstleistungen der Postagentur werden besonders auch von älteren Leuten geschätzt. Es lebe der Dorfladen!

m.b.-k.



Einladung

**9. Oktober 2015 ab 17:30 Uhr
im Dorfladen Ufhusen**



bei Brezel und Bier



„Ufhuser Dorfladen-Gespräche“

Nutzen Sie die letzte Gelegenheit und
treffen Sie unsere CVP-Nationalrats-
kandidatinnen und Kandidaten.

**Ida Glanzmann, Leo Müller,
Martin Schwegler, Christian Ineichen,
Ottilia Scherer, Peter Zurkirchen**



Wer wählt, gewinnt!

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am 18. Oktober 2015 ist es wieder soweit. Sie haben die Wahl. Das Schweizer Stimmvolk kann seine Vertreterinnen und Vertreter in Bern bestimmen.

Es freut uns, wenn auch Sie sich, liebe Ufhusenerinnen und Ufhusener, an der Wahl beteiligen. Helfen Sie mit, dass Ufhusen auch bei der Stimmbeteiligung oben aufschwingt.

Natürlich freut es uns, wenn Sie die Liste 2 mit den hervorragenden Kandidatinnen und Kandidaten der CVP einwerfen. Wir danken Ihnen für Ihre hervorragende Wahl – CVP!

Vorstand CVP Ufhusen

Unsere 11 Köpfe für Bern – sackstark Liste 2



P.P.
 CH-6153 Uffhusen
 Post CH AG

Retouren an:
 Uffhuser Zeitung
 Postfach
 6153 Uffhusen

